

**APR-Erfahrungsprofil "Stahlbau":**

0. Im Zusammenhang mit Industrial Engineering-Aufgaben, Fabrikenplanung, Lagerplanung und diversen anderen Planungs- und Beratungsprojekten wurden in Zusammenarbeit mit ausgezeichneten Statikern auch Stahlbauarbeiten übernommen. Die im folgenden aufgeführten Beispiele zeigen nur stichprobenartig die Bandbreite unserer Stahlbauerfahrung.
1. Beratungsprojekte bei einem süddeutschen Unternehmen
  - \* Aufspüren aller Energieeinsparpotentiale des Unternehmens. Danach Vorbereitung und Durchführung der Maßnahmen mit raschster Amortisation, z.B. Planung, Ausschreibung und Vergabe einer Infrarotheizung für hohe Hallen, die sich in weniger als 2 Jahren amortisierte.
  - \* Schwachstellenaufspürung im AV-Bereich und bei der Auftragsabwicklung. Das Fallbeispiel 77 ist eines von mehreren Beispielen aus diesem Betrieb.
  - \* Überprüfung von Investitionsvorhaben, z.B. NC-gesteuerten Anlagen zum Sägen, Bohren und Anreißen von Stahlprofilen.
  - \* Diverse Kurzberatungen auf verschiedenen anderen Gebieten.
  - \* Werbung- und Marketingberatung durch unsere Werbeagentur Sieghart & Partner in München.
2. Bei einem Auftraggeber aus der Holzindustrie wurden wir hinzugezogen, als ein mehrgeschossiger Stahlbau vergeben werden sollte. Wir überprüften die vorliegenden Angebote und die Vertragsgestaltung. Die von mir vorgeschlagenen Nachverhandlungen und Vertragsergänzungen bewahrten unseren Auftraggeber vor großem Schaden, da der Stahlbauer in Konkurs ging. Wir hatten vorgeschlagen, den Auftrag nur dann zu vergeben, wenn der Stahllieferant sich bereit erklärte, im Falle eines Konkurses den Bau unverzüglich weiterzuführen.
3. Durch einen Planungsfehler des Vorausplaners bei einem Unternehmen aus der Holzindustrie (Kinder- und Jugendmöbel) war die lichte Geschoßhöhe nicht hoch genug, um benötigte Zwischenbühnen für Lagerzwecke aufzubauen. Mit Hilfe eines Statikers schafften wir eine Zwischenbühne mit nur 43 mm Konstruktionshöhe, die einwandfrei betrieben werden konnte. Die vorher eingeschalteten Architekten und Statiker hatten eine derartige Lösung für unmöglich gehalten.
3. Planung, Ausschreibung und Vergabe von einer Vielzahl von Regalanlagen, Lagerhallen, Fabrikationshallen mit detailliertem technischen Vergleich.
4. Planung und Realisierung diverser Ausführungsformen von Regalanlagen, die bisher am Markt nicht erhältlich waren, z.B. mit freitragenden Regalflächen, die stufenlos höhenverstellbar waren. Zum Teil wurden die Konstruktionen, Stücklisten und Arbeitspläne so vorbereitet, daß diese Anlagen von hauseigenen oder ortsansässigen Metallbaubetrieben durchgeführt werden konnten - meist kostengünstiger als die klassischen Regal-Ausführungsformen.
5. Für einen Hersteller von Feuerlöschgeräten, der sich in einer sehr ungünstigen wirtschaftlichen Lage befand, wurde eine unbeheizte Lagerhalle konzipiert und mit der eigenen Werkstatt realisiert, die in den Kosten weit unter der Hälfte des vorliegenden, günstigsten Angebotes lag.